

Tilman Rau

Literarische / journalistische Schreibwerkstatt

Grundfragen:

Worüber soll ich schreiben, wenn alle nur noch ein einziges Thema haben? Sind nicht auch andere Dinge wichtig? Und wenn ich mich schon mit diesem einen Thema beschäftige, wie kann ich dies dann wenigstens mit einer neuen Perspektive tun?

Ziel:

In dieser Werkstatt geht es darum herauszufinden, was mich gerade wirklich beschäftigt. Sobald ich dieses — mein — Thema habe, soll es in einen individuellen Text einfließen.

Methodik:

Je nach Wunsch und vorheriger Absprache liegt der methodische Schwerpunkt dieser Werkstatt entweder beim Journalismus oder beim literarischen Schreiben — auch eine Kombination ist möglich. Es geht darum, den Blick nach innen und nach außen zu richten.

Ablauf:

Die Werkstatt beginnt mit einer sehr niederschweligen Einstiegsübung, damit die Schüler*innen ins Schreiben kommen. Anschließend wählen sie sich ein Thema und eine Form. Daraus entsteht – von der Lehrkraft und von mir moderiert – ein persönlicher/individueller Text.

Umfang und Vorgehen:

- Kleine Schreibwerkstatt mit einem Modul, größere Schreibwerkstatt mit zwei Modulen.
- Wenn die Schule auch Video-Konferenzen ermöglicht, nehme ich in der kleinen Variante an zwei, in der größeren Variante an drei Video-Einheiten teil.
- Die Korrespondenz mit den Schüler*innen verläuft per Mail über die Lehrkraft.
- Auf Wunsch können die Texte pseudonymisiert werden, dabei ist darauf zu achten, dass die Pseudonyme eindeutig sind und durchgehend verwendet werden, damit ich den Prozess begleiten kann.